

Wo unsere Promis essen gehen!

Insidertipps

Auch prominente Persönlichkeiten gehen gerne mal aus. In TALK verraten sie, welche Cafés, Restaurants oder Party-Locations ihnen am liebsten sind und wo die Promidichte hoch ist!

© Stefan Malzkorn



Patrick Bach:

Tschebull

Da ich ein Freund der österreichischen Küche bin, kann ich nur wärmstens das „Tschbull“ in der Levante-Passage in der Innenstadt empfehlen. Ich muss zugeben, mit unseren zwei Kindern kommt ich eher weniger zum Feiern, und wenn dann eher privat. Aber ich finde, dass der „Kiez“ sich immer noch hervorragend zum Weggehen eignet, da es nirgendwo eine solche Auswahlmöglichkeit gibt wie dort. Vom schmucken Italiener, über Musical, Theater, bis hin zu diversen Szene-Bars und Discotheken. Kurze Wege, viel Auswahl. Und vor allen Dingen, für jeden Geschmack ist etwas dabei.

„Tschbull“, Mönckebergstr. 7, 20095 Hamburg, Tel.: 040-32 96 47 96



Jan Delay:

McDonald's

Klare Ansage, McDonald's in der Mönckebergstraße.

Till Demtröder:

Indochine

In Hamburg lässt es sich super gut feiern, weil es für jede Gelegenheit den passenden Ort gibt. Im „Elbpanorama“ oder im „20up“ kann man beispielsweise fantastische Aussichten erleben und im „Indochine“ oder an der neuen Bar im „Old Commercial Room“ perfekte Drinks genießen. Am liebsten feiere ich aber privat mit Freunden, wenn ich nicht gerade in meiner absoluten Neuentdeckung bin. Das Restaurant „VLET“ in der Speicherstadt. Noch ein Geheimtipp, ich überlege gerade, ob ich ihn überhaupt preisgeben sollte...

„Indochine“, Neumühlen 11, 22763 Hamburg, Tel.: 040-39 80 78 80



Yasmin Wagner:

East

Für mich ist das „East“ immer ein beliebter Anlaufpunkt – wegen seines wunderschönen Ambientes und den tollen Cocktails, die dort gemixt werden. Eine weitere prominente Location für den Start in den Abend ist natürlich auch das Uppereast, weil nicht jeder reinkommt.

„East“, Simon-von-Utrecht-Straße 31, 20359 Hamburg, Tel.: 040-30 99 33



Christa Block:

Piazza Romana

Hamburg ist für mich meine Heimat. Ich mag neben Elbe und Alstertal und vor allem den hanseatischen Menschenschlag – verlässlich, unaufdringlich, zurückhaltend und gleichzeitig offen und tolerant. Hamburg ist eben eine Hafenstadt von Welt. In der genieße ich die selten gewordenen Essen mit der ganzen Familie am liebsten in der „Piazza Romana“ im Grand Ellysée. Denn durch das Oberlicht herrscht in dem italienischen Restaurant stets mediterrane Helligkeit und die Leuchter aus Murano-Glas sowie die Landschaftsgemälde von Harald Duwe sorgen für Urlaubsstimmung

„Piazza Romana“, Rothenbaumchaussee 10, 20148 Hamburg, Tel.: 040-41 41 20



Christa Goetsch:

Trattoria da Enzo

„Trattoria da Enzo“ am Großneumarkt ist empfehlenswert. Wenn es kulturell werden soll, gehe ich gerne ins Theater oder in die „Zeise Kinos“.

„Trattoria da Enzo“, Wexstraße 34, 20355 Hamburg; Tel.: 040-35 71 33 66, „Zeise Kino“, Friedensallee 7-9, 22765 Hamburg; Tel.: 040-39 08

Nova Meierhenrich:

Bullerei

Tim Mälzers neues Restaurant, die „Bullerei“, ist seit der Eröffnung zur zweiten Heimat unseres gesamten Freundeskreises geworden – ein entspanntes Fleckchen inmitten des turbulenten Schanzenviertels. Bei Sonne draußen mit Deftigem vom Grill und einer Knolle Astra, und wenn es kühler wird auf dicken Kissen liegend vorm gemütlichen Kamin. Eine absolute Bereicherung! Aber den besten Kuchen ganz Hamburgs gibt es immer noch in „Lühmanns Teestube“.

„Bullerei“, Lagerstraße 34b, 20357 Hamburg, Tel.: 040-34 44 21 10 und „Lühmanns Teestube“, Blankenese Landstraße 29, 22587 Blankenese, Tel.: 040-86 34 42



Nina Petri:

Brasserie La Provence

Ich bin aus Ottensen, da gibt es viele tolle Restaurants – etwa den Franzosen „Brasserie La Provence“ oder das Restaurant die „Kleine Brunnenstraße 1“.

„Brasserie La Provence“, Eulenstraße 42, 22765 Hamburg; Tel.: 040- 30 60 34 07 und „Kleine Brunnenstraße 1“, 22765 Hamburg, Tel.: 040- 39 90 77 72

Das East Hotel ist mit seinem Restaurant und seinen coolen Bars eine der hippen Anlaufstellen für Hamburgs Society.



Ian Karan:
Fischereihafen Restaurant

Abends zum Essen treffe ich mich besonders gerne mit Freunden oder der Familie im „Fischereihafen Restaurant“. Dass man mich dort häufig antrifft, hängt nicht nur mit der ausgezeichneten Küche zusammen, sondern auch mit den Gastgebern, den Kowalkes. Außerdem liegt es mitten im Hafen mit einem tollen Blick über die Elbe.

„Fischereihafen“, Große Elbstraße 143, 22767 Hamburg, Tel.: 040-3898785



Eva Habermann:
Shalimar

Gerade in diesem Sommer war ich sehr gerne im „Lago Bay“, weil es dort so wahnsinnig entspannt ist und man gut relaxen kann. Mein Lieblingsrestaurant ist das „Shalimar“. Ich liebe einfach die feinen abwechslungsreichen Gewürze der indischen Küche und die schmeckt dort einfach hervorragend. Wenn ich mal feiern möchte, geht es in die „Bar du Nord“, ins „East“ oder in die „China Lounge“.

„Shalimar“, ABC-Straße 46, 20354 Neustadt, Tel.: 040-44 24 84.
„Bar du Nord“, Eppendorfer Landst. 32, 20249 Hamburg, Tel.: 040-27 94 354

Als Eppendorferin mag ich besonders das „La Bottega Lentini“ quasi direkt vor der Haustür und das „Palazzo“ am Rothenbaum.

„La Bottega Lentini“, Eppendorfer Weg 267, 20251 Hamburg, Tel.: 040-46 96 02 63

Sophie Schütt:
La Bottega Lentini



Antonella Trapani:
Cliff

Wir haben zu Beginn unserer Queensberry-Karriere sehr stark in Hamburg trainiert und waren mal im Club „Superfly“ feiern. Die Stimmung dort auf der Reeperbahn war super. Tagsüber sind wir an der Alster spazieren gegangen und haben im „Cliff“ einen Kakao getrunken. Die Atmosphäre dort war sehr schön, es gab vor allem viel zu staunen, insbesondere sehr stylische Menschen mit großen Sonnenbrillen. Hamburg ist einfach sehr schön.

„Cliff“, Fährdamm 13, 20148 Harvestehude; Tel.: 040-44 27 19

Die coolste Location der Stadt liegt in der Hafencity – das Restaurant „Carls“ gleich neben der Elbphilharmonie. Generell habe ich in der Hafencity das Gefühl, dass sich Hamburg auf New York zubewegt. Das mag ich sehr. Den besten Fisch allerdings, den bekommt man WWF-zertifiziert im „Henssler und Henssler“. Zwei absolut lohnenswerte Institutionen am Hafen.

Alexandra von Rehlingen:
Henssler und Henssler

„Carls“, Am Kaiserkai 69, 20457 Hamburg, Tel.: 040 -30 03 22 400 und „Henssler und Henssler“, Große Elbstraße 160, 22767 Hamburg, Tel.: 040-38 69 90 00.



my-tagungshotel.com

Willkommen auf Europas erstem Multimedia-Tagungshotel-Portal

www.my-tagungshotel.com

Powered by proCONVENTION, Grüner Weg 63e, 22851 Norderstedt, info@proconvention.eu

Wir bauen Ihr Haus.



Seit über 20 Jahren

BLUM  **BÖHM**

Mitglied im europäischen Markenhaus Wohnsiegel

BLUM & BÖHM Hausbau GmbH - 23795 Bad Segeberg - Tel.: 04551 - 89 50 20

www.blum-boehm.de



Roger Cicero:
Elbgold

Den besten Kaffee gibt es im „**Elbgold**“ in Winterhude. Seitdem ich seit zweieinhalb Jahren in Uhlenhorst wohne, kaufe ich dort regelmäßig meinen Kaffee. Der Laden hat nämlich eine eigene Rösterei vor Ort, deswegen trinke ich dort nicht nur etwas, sondern nehme mir die schwarzen Bohnen auch mit nach Hause.
„**Elbgold**“, Mühlenkamp 6, 22303 Hamburg;
Tel.: 040-27 82 223



Marek Erhardt:
Morellino

Den Schauspieler und Moderator Marek Erhardt zieht es, nachdem er sich mit seinen Kids auf seinem Lieblingsspielplatz an der Meenkweise ausgetobt hatte, am liebsten in sein Lieblingsrestaurant, das „**Morellino**“ in Eppendorf.
„**Ristorante Morellino**“, Eppendorfer Landstr. 36, 20249 Hamburg; Tel: 040-48 02 216



Hellmuth Karasek:
Poletto

Gute Küche ist für mich etwas Wunderbares und in dieser Hinsicht ist das Restaurant „**Poletto**“ ein echter Tipp. Bei der Sterneköchin Cornelia Poletto, mit der ich im Übrigen auch schon mal gemeinsam kochen durfte, bekommt man ausgesprochen vorzügliche Gerichte serviert, die man so nicht selber zu Hause zubereiten kann.
„**Poletto**“, Eppendorfer Landstraße 145, 20251 Hamburg, Tel.: 040-48 02 159

Fatih Akin:
Le Canard Nouveau

Mein Tipp ist Ali Güngörmüs „**Le Canard Nouveau**“, dort kann man sehr gut essen gehen. Wenn es ums Feiern geht, ist der „**Night Club**“ meine erste Adresse.
„**Le Canard Nouveau**“, Elbchaussee 139, 22763 Hamburg; Tel.: 040-88 12 95 31/32



Claude Oliver Rudolph:
Old Commercial Room

Das „**Zwick**“ ist nun schon seit 50 Jahren ein traditioneller Treffpunkt von prominenten Menschen. Dann gibt es noch einen tollen Italiener „**Da Pedro**“ in der Eppendorfer Landstraße. Meines Erachtens ist es der beste in ganz Deutschland. Aber ein besonderer Insider Tipp ist definitiv das „**Old Commercial Room**“ am Michel. Da waren schon Größen wie Hans Albers, Helmut Schmidt und Mohammed Ali.
„**Old Commercial Room**“ Englische Planke 10, 20459 Hamburg, Tel.: 040 -36 63 19

DINNER-TALK

Ich habe ein absolutes Lieblingsrestaurant: das „**San Lorenzo**“ in Glinde – es ist ein bisschen Italien in unserer Stadt. Auch bin ich großer Fan der japanischen Küche. Ich gehe gern ins „**Matsumi**“ in den Colonnaden. Mit diesen beiden Restaurants können Sie mich immer locken.
„**Matsumi**“, Colonnaden 96, 20354 Hamburg, Tel.: 040-34 31 25 je/ck/kw

Cornelia Poletto:
Matsumi



HYPOXI - die sanfte Alternative zum Fettabsaugen
DER EINFACHE WEG, IHRE FIGUR IN FORM ZU BRINGEN

Das HYPOXI Figurzentrum Wandsbek möchte sich in unserer Stadt durch seine effektive und nachhaltige Methode zur dauerhaften Körperfettreduktion einen sehr guten Namen machen. TALK fragte bei der Betreiberin Christiane Schlichter nach.

Wer darf HYPOXI-Training machen?
Grundsätzlich ist das HYPOXI-Training für jeden, egal ob Frau oder Mann und unabhängig vom Alter, außer Schwangere und Stillende geeignet.

Reicht der Unterdruck allein nicht aus?
Durch das sehr moderate Ausdauertraining kommt es zu einer Erhöhung des Energieverbrauchs. Wegen der niedrigen Intensität wird diese Energie aus dem Fettgewebe bereitgestellt. Ohne Bewegung wäre die Fettverbrennungsrate viel zu gering.

Mit welchem Erfolg kann ich rechnen?
In den ersten beiden Intensivmonaten sind Umfangsverluste von bis zu zwei Korrektionsgrößen und Körperfettverluste bis zu 9 kg möglich. Zusätzlich verringert sich die Cellulite um einen Grad.

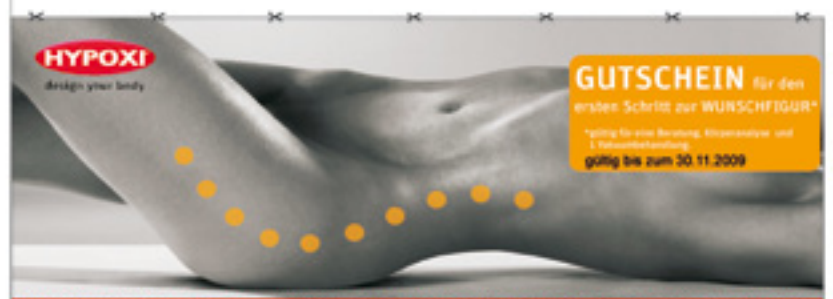


Was kann ich mir unter HYPOXI vorstellen?
Die HYPOXI-Methode ist die Kombination von jahrhundertalter Vakuumtherapie, auch bekannt als Schröpfen, mit modernster Technik. Der Einsatz von Unterdruck kombiniert mit einem Stoffwechselltraining führt zu einer verbesserten Durchblutung in den Fettgewebeproblembereichen und dort zu einem gezielten Abbau der Fettreserven.

Haben auch Männer mit HYPOXI Erfolg?
Gerade Männer leiden oft unter der Problemzone Bauch. Hierfür gibt es mit dem Vakuum ein speziell darauf ausgerichtetes HYPOXI-Gerät, mit dem der Bauchumfang beträchtlich reduziert werden kann und das gewünschte „Six-Pack“ sichtbar wird.

Wie hoch sind die Luftdruckunterschiede?
In der Vakuum- und der Druckphase wird mit jeweils maximal 40 mbar Unter- bzw. Überdruck gearbeitet. Es handelt sich also um sehr moderate Druckunterschiede.

Ist das HYPOXI-Training anstrengend?
Überhaupt nicht, ganz im Gegenteil. Alle unsere Teilnehmer beschreiben eine Leichtigkeit und ein starkes Wohlfühlgefühl während des Trainings.



GUTSCHEIN für den ersten Schritt zur WUNSCHFIGUR!
Telling You the Best of Both Worlds
gültig bis zum 30.11.2009

Wenn Sie mehr über diese revolutionäre Methode erfahren möchten, vereinbaren Sie bitte frühzeitig einen persönlichen Beratungstermin inkl. Körper- und Bindegewebsanalyse.

Eigene Parkplätze! **HYPOXI Figurzentrum Wandsbek** • Tel. 040- 68 91 65 53
Wandsbeker Zollstr. 141-143 • 22041 Hamburg • www.hypoxi-hamburg-wandsbek.de

Welche Kleidung sollte ich tragen?
Am besten eignen sich eine leichte, bequeme, lange Leggings oder Jogging- bzw. Trainingshose und ein kurzärmeliges T-Shirt sowie einfache Turnschuhe.

Nutzen Sie ab sofort und zeitlich begrenzt unsere Jubiläumsangebote!
Wir freuen uns auf Sie!

Frau Schlichter, Betreiberin des HYPOXI Figurzentrum Wandsbek

Eurosleep hilft Schnarchern

Erste deutsche EUROSLEEP-KLINIK in Hamburg für die Behandlung von Schlaf- und Gesundheitsstörungen durch Schnarchen



Die EUROSLEEP-METHODE - seit 20 Jahren bewährt:

- Modernste Schlafdiagnostik bequem zuhause
- Ambulanter, minimaler Eingriff mit Plasmachirurgie und Radiofrequenztherapie
- Zentrale Anbindung im Herzen der Hansestadt auf dem Gelände des UKE

Beheben Sie das Schnarchen - Verhindern Sie:

- Nächtliche Atemaussetzer (Apnoe)
- Tagesmüdigkeit, Kopfschmerzen, Sekundenschlaf
- Spätfolgen wie Herzinfarkt, Schlaganfall

Mehr Infos unter: www.eurosleep.org



EUROSLEEP
H A M B U R G

Tel: +49 (0)40.689 89 99-46
Fax: +49 (0)40.689 89 99-47
mail@eurosleep.org
www.eurosleep.org